

# Anzeigeverfahren

---

## für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

Sehr geehrter Antragsteller,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an dem Anzeigeverfahren für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung im Rahmen der Bauvorlageberechtigung im Lande Hessen und übersenden Ihnen anbei die für die Aufnahme erforderlichen Unterlagen:

1. **Antragsformular**
2. **Datenbogen**
3. **Erklärungsbogen**
4. **Einwilligung in die Verwendung personenbezogener Daten**
5. **Nachweis über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung**
6. **Zuordnung Fachgruppen/Arbeitskreise**
7. **Erklärung über frühere, bestehende, gelöschte, beibehaltene und beantragte Eintragungen**
8. **SEPA-Basis-Lastschrift-Mandat**
9. **Merkblatt**
10. **Hessisches Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz (HIngG)**

Bitte füllen Sie die Vordrucke 1 bis 4 sowie 6 bis 9 aus und senden Sie diese unterschrieben an uns zurück. Die erforderlichen Unterlagen und Nachweise bitten wir beizufügen. Soweit erforderlich sind diese von einem Notar, einem Ortsgericht oder der Stadtverwaltung zu beglaubigen.

Der Gebührenbescheid für die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure wird Ihnen mit der Eingangsbestätigung zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen

INGENIEURKAMMER HESSEN  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Abraham-Lincoln-Str. 44  
65189 Wiesbaden

Ansprechpartnerin:  
Doreen Topf

Tel.: 0611/97457-0  
Fax: 0611/97457-29

Tel.: 0611/97457-18  
E-Mail: [topf@ingkh.de](mailto:topf@ingkh.de)

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 1. Anzeigeformular

Hiermit zeige ich eine vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung im Rahmen der Bauvorlageberechtigung und der damit verbundenen Pflichtmitgliedschaft im Lande Hessen nach § 11c Hessisches Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz (HIngG) i. V. m. § 67 Abs. 3 Hessische Bauordnung (HBO) an.

Die hierzu notwendigen Unterlagen habe ich ausgefüllt und die erforderlichen Nachweise beigelegt.

- ausgefüllter Datenbogen
- Erklärungsbogen
- Einwilligung in die Verwendung personenbezogener Daten
- Nachweis über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung, **nicht älter als drei Monate (Original)**
- Zuordnung Fachgruppen/Arbeitskreise
- Erklärung über frühere, bestehende, gelöschte, beibehaltene oder beantragte Eintragungen in vergleichbaren Berufsverzeichnissen oder Listen anderer berufsständischer gesetzlicher Kammern
- SEPA-Basis-Lastschriftmandat
- Identitätsnachweis (Kopie Personalausweis oder Reisepass)
- aktuelle Meldebescheinigung
- aktuelle Bestätigung über die Eintragung Bauvorlageberechtigung
- beglaubigte Abschriften** der Urkunde und des Zeugnisses über den berufsqualifizierenden Hochschulabschluss sowie das Diploma Supplement inkl. Transcript of Records
- Nachweise über eine mindestens einjährige Ausübung der Bauvorlageberechtigung in den letzten 10 Jahren
- Kostenbeitrag werde ich nach Zustellung des Gebührenbescheides überweisen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 2. Datenbogen

Ich mache hiermit zum Zwecke der Eintragung in der bei der Ingenieurkammer Hessen geführten Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure nachfolgende Angaben:

### 1. Angaben zur Person:

1.1 Anrede: Frau  Herr

1.2 Familienname: \_\_\_\_\_

1.3 Vorname: \_\_\_\_\_

1.4 früher geführter Name: \_\_\_\_\_

1.5 Titel und akademische Grade: \_\_\_\_\_

1.6 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

1.7 Geburtsort: \_\_\_\_\_

1.8 Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

### 2. Anschriften:

2.1 Privatadresse:

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

2.2 Büroanschrift:

Bürobezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Homepage: www. \_\_\_\_\_

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 3. Fachdaten

---

### 3.1 Berufsqualifizierender Hochschulabschluss

folgender Hochschule: \_\_\_\_\_  
 der Fachrichtung: \_\_\_\_\_

wurde am: \_\_\_\_\_ abgelegt.

Dabei wurde die akademischen Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
 erworben.

### 3.2 Eine Staatsprüfung zum gehobenen oder höheren bautechnischen Verwaltungsdienst in der Bundesrepublik Deutschland wurde

am: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_

in der Fachrichtung: \_\_\_\_\_

erfolgreich abgelegt.

## 4. Versand

---

	an Privat- adresse	an Büro- adresse	DIB wird <b>NICHT</b> gewünscht
Beitrags- und Gebührenrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Deutsches Ingenieurblatt (DIB) digital (E-Paper)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Korrespondenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 5. Anzahl Mitarbeiter

---

Anzahl der vom Antragsteller bzw. der Partnerschaft oder Gesellschaft, der der Ingenieur angehört (nur Niederlassung Hessen) ständig Beschäftigten die ständig 20 Stunden je Woche für das Büro tätig sind. Dazu zählen angestellte Ingenieure, Fachkräfte, Partner und Angestellte, die weder Pflichtmitglied, noch freiwilliges Mitglied der IngKH sind, ausgenommen sind Auszubildende.

Anzahl: \_\_\_\_\_

Sind diese Mitarbeiter im Personalbogen eines anderen in der Ingenieurkammer Hessen eingetragenen Beratenden Ingenieurs aufgeführt? Wenn ja bitte Name und Vorname angeben.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 6. Beschäftigungsart

---

Die berufliche Tätigkeit wird:

- selbständig und eigenverantwortlich ausgeübt
- Im Rahmen einer Gesellschaft:
  - als Gesellschafter einer Gesellschaft
  - als Geschäftsführer einer Gesellschaft
- Rechtsform der Gesellschaft:
  - Gesellschaft bürgerlichen Rechts
  - Aktiengesellschaft
  - GmbH
    - Amtsgericht:
    - Handelsregister-Nr.:
  - Partnerschaftsgesellschaft
    - Amtsgericht:
    - PR-Nr. der Partnerschaft:
  - Sonstige
- als Angestellter in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis Arbeitgeber:
- als Angestellter im öffentlichen Dienst Dienstherr:
- als Beamter im öffentlichen Dienst Dienstherr:

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 3. Erklärungsbogen

1. Ich erkläre,

- 1.1 dass mir nach § 70 des Strafgesetzbuches die Ausübung der Berufsaufgaben eines Ingenieurs weder verboten, noch nach § 35 Abs. 1 der Gewerbeordnung die Ausübung der selbständigen Ingenieur Tätigkeit untersagt ist.
- 1.2 dass ich nicht wegen einer Straftat rechtskräftig zu einer Strafe verurteilt worden bin und sich aus dem der Verurteilung zugrunde liegende Sachverhalt ergibt, dass ich zur Erfüllung der Berufsaufgaben nach den §§ 4 und 7 ungeeignet bin.

2. Ich erkläre weiterhin,

- 2.1 dass ich nicht infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über mein Vermögen beschränkt bin.
- 2.2 dass innerhalb der letzten **fünf** Jahre vor Stellung des Eintragungsantrages
  - a) von mir keine eidesstattliche Versicherung bis zum 31. Dezember 2012 nach § 807 der Zivilprozessordnung in der bis zum 31. Dezember 2012 geltenden Fassung oder eine Vermögensauskunft nach § 802c der Zivilprozessordnung in der ab 01. Januar 2013 geltenden Fassung abgegeben wurde.
  - b) kein Insolvenzverfahren über mein Vermögen eröffnet wurde oder der Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgewiesen wurde,

Ich versichere, dass mir ein Exemplar des Hessischen Ingenieur- und Ingenieurkammergesetzes vorliegt, und dass ich von dem Inhalt Kenntnis genommen habe.

Ich versichere die Richtigkeit der in meinem Antrag, im Personalbogen und in dieser Erklärung gemachten Angaben.

Mir ist bekannt, dass ich meine Angaben betreffende Änderungen der Ingenieurkammer Hessen unverzüglich bekanntgeben muss. Insbesondere verpflichte ich mich, Änderungen, Unterbrechungen oder die Beendigung meiner Berufshaftpflichtversicherung der Ingenieurkammer Hessen unverzüglich anzuzeigen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 4. Einwilligung in die Verwendung personenbezogener Daten

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und eingereichten Unterlagen durch die Ingenieurkammer Hessen wie folgt ein, soweit nicht die Verwendung ohnehin nach Datenschutzgesetzen oder dem hessischen Datenschutzgesetz zwingend gestattet ist. Zudem bin ich mit der Veröffentlichung in dem Berufsverzeichnis, mit den in der Liste der Bauvorlageberechtigten eingetragenen Daten, einverstanden:

- in einer von der Ingenieurkammer Hessen im Internet geführten Liste der Bauvorlageberechtigten nach der HBO ja  nein
- im deutschen Ingenieurblatt oder in einem anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Druckwerk ja  nein
- durch Weitergabe an Dritte, z. B. zur Versendung von Fachinformationen und Hinweisen zu fachbezogenen Veranstaltungen ja  nein

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich nach dem Hessischen Datenschutzgesetz die Einwilligung für vorstehende Punkte ganz oder teilweise verweigern kann.

Ihre Daten speichern wir entweder auf Grundlage Ihrer Einwilligung, auf Basis einer rechtlichen Verpflichtung, Ausübung öffentlicher Aufgabenübertragung oder aufgrund berechtigter Interessen, soweit nicht Ihre Rechte als betroffene Person überwiegen. Die Dauer der Speicherung richtet sich nach dem Vertragsverhältnis oder gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Sie haben das Recht hinsichtlich der personenbezogenen Daten Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung, Übertragung, Widerruf und Unterrichtung geltend zu machen. Dies gilt nicht soweit wir zur Verarbeitung der Daten gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind oder Rechte Dritter entgegenstehen.

Weitere Hinweise zur Verwendung von Daten erhalten Sie unter in der [Datenschutzerklärung](#).

Bei Fragen können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten Dr. Till Kemper unter [Datenschutz](#) wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mit Sitz in Wiesbaden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Erläuterung:

Das bei der Ingenieurkammer Hessen geführte Berufsverzeichnis ist ein öffentliches Register. Jeder, der ein berechtigtes Interesse hat, erhält auf Nachfrage Auskunft, ob eine Person die sich als bauvorlageberechtigter im Sinne der HBO bezeichnet, in das Berufsverzeichnis eingetragen ist. Hiergegen ist kein Widerspruch möglich.

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 5. Nachweis über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit bestätigen wir, dass für

Name: .....

Bürobezeichnung: .....

Anschrift: .....

unter der Versicherungsscheinnummer .....  
 bei dem Versicherungsunternehmen: .....

### Stadtplaner, Beratender Ingenieur, Fachingenieur

eine Berufshaftpflichtversicherung für die gesetzliche Haftpflicht als Ingenieur/Ingenieurin besteht und dass die Tätigkeit des Antragstellers als

**Stadtplaner** (gem. § 8 Abs. 1 Nr. 6 HInG)

**Beratender Ingenieur** (gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 HInG)

**Fachingenieur (IngKH)** (§ 12 HInG)

versichert ist.

Grundlage des Versicherungsschutzes sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung sowie die besonderen Bedingungen des Vertrages.

Die Höchstersatzleistung des Versicherers beträgt für die Berufshaftpflichtversicherung:

für Personenschäden ..... EUR (Mindestdeckungssumme: 500.000,00 EUR)

für Sach- und Vermögensschäden ..... EUR (Mindestdeckungssumme: 250.000,00 EUR)

je Versicherungsfall. Die Höchstersatzleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssummen.

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## Nachweisberechtigung

eine Berufshaftpflichtversicherung für die gesetzliche Haftpflicht als Ingenieur/Ingenieurin besteht und dass die Tätigkeit des Antragstellers als **Nachweisberechtigter (NWB)** für

Standsicherheit     vorbeugenden Brandschutz     Schallschutz     Wärmeschutz

gemäß § 6 Abs. 3 der Verordnung über Nachweisberechtigte für bautechnische Nachweise nach der Hessischen Bauordnung (Nachweisberechtigtenverordnung - NBVO vom 3. Dezember 2002 (GVBl. I 2002 729)), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2020 (GVBl. S. 854) versichert ist.

Grundlage des Versicherungsschutzes sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung sowie die besonderen Bedingungen des Vertrages.

Die Höchstersatzleistung des Versicherers beträgt für die Berufshaftpflichtversicherung:

für Personenschäden ..... EUR (Mindestdeckungssumme: 500.000,00 EUR)

für Sach- und Vermögensschäden ..... EUR (Mindestdeckungssumme: 500.000,00 EUR)

je Versicherungsfall. Die Höchstersatzleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssummen.

## Bauvorlageberechtigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Tätigkeit des o. g. Ingenieurs/der o. g. Ingenieurin als

**Bauvorlageberechtigter (BVB)**

gemäß § 67 Abs. 6 Satz 2 HBO versichert ist.

Grundlage des Versicherungsschutzes sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung sowie die besonderen Bedingungen des Vertrages.

Die Höchstersatzleistung des Versicherers beträgt für die Berufshaftpflichtversicherung:

für Personenschäden ..... EUR (Mindestdeckungssumme: 500.000,00 EUR)

für Sach- und Vermögensschäden ..... EUR (Mindestdeckungssumme: 150.000,00 EUR)

je Versicherungsfall. Die Höchstersatzleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssummen.

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## Prüfsachverständige

Weiterhin bestätigen wir, dass die Tätigkeit des o. g. Ingenieurs/der o. g. Ingenieurin als **Prüfsachverständige(r)** für

technische Anlagen und Einrichtungen in Gebäuden       Erd- und Grundbau       Vermessungswesen

gemäß § 5 Abs. 2 der Hessischen Verordnung über Prüfberechtigte und Prüfsachverständige nach der Hessischen Bauordnung (Hessische Prüfberechtigten- und Prüfsachverständigenverordnung - HPPVO vom 18. Dezember 2006 [GVBl. I 2006, 745]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Oktober 2022 (GVBl. S. 554) versichert ist.

Grundlage des Versicherungsschutzes sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung sowie die besonderen Bedingungen des Vertrages.

Die Höchstersatzleistung des Versicherers beträgt für die Berufshaftpflichtversicherung:

für Personenschäden ..... EUR (Mindestdeckungssumme: 500.000,00 EUR)

für Sach- und Vermögensschäden ..... EUR (Mindestdeckungssumme: 500.000,00 EUR)

je Versicherungsfall. Die Höchstersatzleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssummen.

---

Der Versicherungsschutz besteht ab [REDACTED] bis zum vereinbarten Vertragsablauf am [REDACTED] und verlängert sich vertragsgemäß, falls der Versicherungsvertrag nicht zuvor gekündigt wird.

**Bei Änderung, Unterbrechung oder Beendigung des Versicherungsvertrages verpflichtet sich das Versicherungsunternehmen, dies der Ingenieurkammer Hessen unverzüglich anzuzeigen. Eine mitteilungspflichtige Änderung ist insbesondere die Unterschreitung der Mindestdeckungssummen. Die Ingenieurkammer Hessen ist zuständige Stelle nach § 117 Abs. 2 Satz 1 VVG.**

Mit freundlichen Grüßen

---

(Unterschrift/Stempel des Versicherungsunternehmens)

Ort, Datum

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 6. Zuordnung Fachgruppen und Arbeitskreise

Erläuterung

- 1.) Bitte wählen Sie zunächst die Fachgruppen und Arbeitskreise aus, in denen Sie grundsätzlich mitwirken wollen. Zu den entsprechenden Fachgebieten werden wir Sie, seitens der Kammer, mit Informationen versorgen.
  - Kreuzen Sie dazu bitte die blau unterlegten Kästchen an. Mehrfachnennungen sind möglich.
- 2.) Im zweiten Schritt möchten wir von Ihnen wissen, ob Sie in Ihren gewählten Fachgruppen und Arbeitskreisen auch für eine aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen von Gesetzen und Verordnungsverfahren zur Verfügung stünden. So haben Sie die Gelegenheit, direkt Einfluss auf neue gesetzliche Regelungen zu nehmen und entsprechend Ihren Erfahrungen mitzugestalten.
  - Bitte kreuzen Sie die Kästchen an. Auch hier sind Mehrfachnennungen möglich.

Fachgruppen der IngKH	Arbeitskreise der IngKH
<input type="checkbox"/> Arbeits- und Immissionsschutz <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Bau <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Baulicher Brandschutz HBO <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Elektrotechnik <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Energieeffizienz in Gebäuden <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Erneuerbare Energien <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Honorierung, Vergabe und Marketing <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Kraftfahrzeugingenieurwesen <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Technische Gebäudeausrüstung <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Sachverständigenwesen <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Stadtplanung, Landschaftsplanung und Regionalentwicklung - SLR <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Verkehrswesen <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Vermessung und Liegenschaftswesen <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Wasser, Abfall und Umwelt (WAU) <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Barrierefreies Planen und Bauen <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren <input type="checkbox"/> Informationstechnik und Digitalisierung <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren	<input type="checkbox"/> Denkmalpflege und Bauen im Bestand <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren  <input type="checkbox"/> HPPVO Technische Prüfverordnung (TPrüfVO) <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren  <input type="checkbox"/> Building Information Modeling (BIM) <input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungsverfahren



# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 8. SEPA-Basis-Lastschrift-Mandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 4 5 Z Z Z 0 0 0 0 2 3 6 9 0 6

Mandatsreferenz (= Aktenzeichen) :

--	--	--	--	--

<b>Name und Vorname:</b>	
Name der Firma:	
Straße, PLZ, Ort:	

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die INGENIEURKAMMER HESSEN wiederkehrende und einmalige Beiträge und Gebühren für die Mitgliedschaft, die Listenführung der Bauvorlageberechtigten, die Listenführung der Nachweisberechtigten, die Listenführung der Prüfsachverständigen nach HPPVO sowie für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger zu Lasten meines/unseres unten aufgeführten Kontos mittels SEPA-Basis-Lastschrift bei Fälligkeit einzuziehen.\*\*

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der INGENIEURKAMMER HESSEN auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Basis-Lastschriften einzulösen.

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Vorname des/der Kontoinhaber(s):	
Name Kreditinstitut:	
IBAN:	
BIC:	

Gebühren für nicht eingelöste Lastschriften oder Rückbelastungen gehen zu meinen Lasten.

Dieses SEPA-Basis-Lastschrift-Mandat gilt ab dem: \_\_\_\_\_  
 bzw. auch für die Rechnungen/Bescheide vom \_\_\_\_\_

Ort und Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

\*\* Nichtzutreffendes bitte streichen

# Anzeigeverfahren

für vorübergehende und gelegentliche Dienstleistungserbringung (Bauvorlageberechtigung)

## 9. Merkblatt

### **Zu Anzeigeformular:**

Das Hessische Ingenieurgesetz schreibt den Antragstellern zwingend die Beibringung der im Anzeigeformular aufgeführten Nachweise und Erklärungen vor. Werden diese von Ihnen nicht beigebracht, ist es uns nicht möglich, Ihrer Anzeige zu entsprechen. Bitte denken Sie auch später daran, Ihrer gesetzlichen Obliegenheit nachzukommen, Änderungen gegenüber der Ingenieurkammer Hessen anzuzeigen.

### **Zu Datenbogen:**

Wir möchten Sie um Verständnis bitten, dass auch Mitglieder der Ingenieurkammer einen ausgefüllten Datenbogen einreichen müssen. Dies dient der Vollständigkeit der Unterlagen und wird zusätzlich zum Abgleich des vorhandenen Datenbestandes genutzt.

### **Zu polizeiliches Führungszeugnis:**

Das polizeiliche Führungszeugnis, das nicht älter als drei Monate sein darf, können Sie bei Ihrer Gemeinde entweder direkt zur Übersendung an die Ingenieurkammer Hessen anfordern oder selbst beifügen. Im ersten Fall dürfen wir um Beifügung einer Kopie des von der Gemeinde abgestempelten Anforderungsformulars bitten.

### **Zum Erklärungsbogen:**

Diese Abfragen sind notwendig, da nach § 11c i. V. m. § 20 HIngG die Eintragung in bestimmten Fällen abgelehnt werden kann. Sollte einer der möglichen Ablehnungsgründe für die Eintragung auf Sie zutreffen, legen Sie bitte dar, warum die Eintragung aus Ihrer Sicht trotzdem vorgenommen werden sollte. Am besten setzen Sie sich vorab mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung. Unter Umständen werden Sie zu einer Anhörung vor dem Eintragungsausschuss geladen.

### **Zur Berufshaftpflichtversicherung:**

Das Gesetz verlangt den Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung. Als Untergrenze ist eine Deckungssumme von 500.000 Euro für Personenschäden und 150.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden anzusehen. Bitte lassen Sie sich von Berufshaftpflichtversicherern oder -maklern ausführlich über den für Ihre berufliche Tätigkeit erforderlichen Versicherungsschutz informieren.

### **Zu Einwilligung in die Verwendung personenbezogener Daten:**

Das bei der Ingenieurkammer Hessen geführte Berufsverzeichnis ist ein öffentliches Register. Jeder, der ein berechtigtes Interesse hat, erhält auf Nachfrage Auskunft, ob eine Person die sich als bauvorlageberechtigt bezeichnet, in das Berufsverzeichnis eingetragen ist. Hiergegen ist kein Widerspruch möglich.

Darüber hinaus beabsichtigt die Ingenieurkammer Hessen die Publikation des Berufsverzeichnisses soweit die Betroffenen dem zustimmen. Dabei geht es insbesondere um die Information von möglichen Auftraggebern und die Vermittlung von Informationen zu Fortbildungsveranstaltungen und anderen Fachinformationen.